



Die Kantonsschule braucht mehr Schulraum. Der Bau eines Provisoriums mit zwölf Schulzimmern ist im Gange. Mehr Platz brauche es auch für den Sportunterricht, sagt Rektor Hans Rudolf Stauffacher.

PKR

# Turnhallen-Provisorium für Kanti Baden vorgesehen

**Baden** Pläne für Einfachturnhalle – Bau der neuen Schulzimmer läuft

VON PIRMIN KRAMER

Wie im ganzen Kanton Aargau ist auch in der Region Baden und Wettingen die Anzahl der Mittelschüler stark angestiegen. «Es braucht nicht nur mehr Schulzimmer, sondern auch mehr Platz für Sportunterricht», sagt Hans Rudolf Stauffacher, Rektor der Kantonsschule Baden. «Unsere Hallen sind proppenvoll. Im Prinzip benötigen wir schon diesen Sommer eine neue Halle», hatten die Sportlehrer im vergangenen Winter gesagt. «Es gibt ein Projekt für eine provisorische neue Turnhalle», sagt nun Hans Rudolf Stauffacher. Gemäss aktuellem Planungsstand soll eine Einfach-Turnhalle entstehen, erklärt er.

## 12 neue Schulzimmer ab Sommer

Bereits gebaut auf dem Areal der Kantonsschule Baden wird seit diesem Frühjahr der zweistöckige Pavillon mit 12 Schulzimmern. Die Bauarbeiten

für den Provisoriums-Bau sind im vollen Gang. «Alles läuft nach Plan», sagt Stauffacher. «Ich finde, es ist eine gute Leistung, dass die Pavillons innerhalb eines Jahres aufgebaut wer-

**«Es braucht nicht nur mehr Schulzimmer, sondern auch mehr Platz für den Sportunterricht.»**

**Hans Rudolf Stauffacher,**  
Rektor Kanti Baden

den können. Erfreulich ist vor allem auch, dass es keine Einsparungen gab.» Kritisch geäußert hatten sich die Künstler der «Exacten Landschaft», die dem Provisoriums-Bau weichen mussten. «Von Lehrern und Schülern vernehme ich nur vereinzelte Stimmen, die das Kunstwerk vermissen», sagt der Rektor.

Die Reaktionen auf den Pavillon seien überraschend positiv, sagt Stauffacher. «Es entsteht hier keine Holz-Baracke, sondern ein Gebäude mit modernen Schulzimmern. Besonders gefällt mir die grosse Treppe, die in den ersten Stock führt.» Klar ist, dass der Pavillon wieder verschwinden wird. Die Bewilligung wurde für fünf Jahre erteilt. Eine einmalige Verlängerung um drei weitere Jahre wäre noch möglich, erklärt Stauffacher. «Spätestens in acht Jahren brauchen wir, vorausgesetzt die Zahl der Schülerinnen und Schüler nimmt nicht wieder ab, definitiven Schulraum.» Es ist vorgesehen, dass der Pavillon vom Ersteller zurückgekauft und an einem anderen Ort weitergenutzt wird.

[az](#) ausserdem zum Thema

Ein Video vom Pavillon auf [www.aargauerzeitung.ch](http://www.aargauerzeitung.ch)